

Datum Eingang

**Antrag auf Erteilung einer Verkehrspolizeilichen Anordnung**

Hinweise:

Der Antrag ist spätestens zwei Wochen vor der beabsichtigten Sondernutzung für jedes Kalenderjahr neu zu beantragen. Für eine Vollsperrung mit Umleitungsmaßnahmen ist der Antrag spätestens 4 Wochen vor der beabsichtigten Maßnahme zu beantragen. Nur vollständig ausgefüllte und rechtzeitig eingereichte Anträge können entsprechend bearbeitet werden.

Gem. §5 Abs. 5 der Sondernutzungssatzung der Stadt Bad Dürkheim ist der Erlaubnisinhaber verpflichtet, die in der Ausübung der Sondernutzung herzustellenden Anlagen (z.B. Verkehrszeichen) und sonstigen Einrichtungen nach den geltenden Rechtsvorschriften und den anerkannten Regeln der Technik selbst zu errichten und zu erhalten.

Nach der Satzung der Stadt Bad Dürkheim über die Erteilung von Erlaubnissen sowie die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Flächen stelle ich/stellen wir folgenden Antrag:

# Antragsteller \*:

|  |
| --- |
| Firma, Verein, Institution |
| Name | Vorname |
| Strasse, Haus-Hr. | PLZ, Ort |
| Telefon-Nr., Fax-Nr. | E-Mail-Adresse |

Straße (genaue Angaben z.B. Haus-Nr. oder ähnliches)

Die Arbeitsstelle liegt im Bereich

Straße Gehweg Radweg Seitenstreifen/Parkplatz Fußgängerzone

# Lage und Beschreibung der Sperrung

#  Beantragt wird eine\*

teilweise Sperrung

halbseitige Sperrung

Vollsperrung

der Verkehrsfläche

In der Zeit von\*

bis\*

absolutes Halteverbot

Grund der Sperrung und Art der Arbeiten\*:

**Verantwortlicher\* vor Ort, sowie Vertreter\* (muss jederzeit mit ausreichender Entscheidungsmacht Zugriff auf die Baustelle nehmen können und der deutschen Sprache mächtig sein)**

**Vor- und Zuname:**

Tel: Tag

Nacht

**Nachweis über die Qualifikation des Verantwortlichen vor Ort gemäß MVAS 99 / RSA21 liegt in Kopie bei \***

(nicht älter als 2 Jahre)

**Verkehrssicherung\* nach**

Regelplan Nr.

Liegt bei

(Anlage) Verkehrszeichenplan

Liegt bei

(Anlage)

Beiblatt zu Regel- und oder Verkehrszeichenplan

**Baugerüste/ Bauzäune/ Materiallagerung/Container**

Bauherr (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse):

Breite x Tiefe in Meter\* :

Schutz öffentlicher Flächen vor Beschädigung / Verschmutzung / Emission mittels

* Flies
* PVC
* Holz
* Verhang (Netz o.ä.)

Restgehwegbreite in Meter :

Restradwegbreite in Meter :

**Baukräne, Autokräne und sonstige Baumaschinen**

Notwendige Stellfläche in m² : Gewichte, insbesondere Achslasten :

Restgehwegbreite in Meter: Restradwegbreite in Meter :

Bauherr (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse):

**Arbeiten im/am Straßenkörper bei Aufgrabungen**

Schriftliche Genehmigung des Straßenbaulastträgers

(Fachbereich Bauen, Herr Werner, Tel. 935-2312) zur Aufgrabung in Kopie liegt bei\*

„Notmaßnahmen“ bedürfen der exakten Beschreibung der Schäden und Auswirkungen!